

dominum Wernherum archiepiscopum Magunt(inum) sigillasse subscriptas litteras in hec verba:

‘Nos principes imperii universis presentem paginam inspecturis. Complectens ab olim — *u. s. w.* — munimine roboratum. Act.^a et dat. anno Domini millesimo CCLXXVIII, indict. VII, regnante domino nostro predicto domino R. Romanorum rege glorioso, regni eius anno sexto.’

Mit wohl erhaltenem Siegel am Pergamentausschnitt.

III. Urtheil des Hofrichters Hermann von Bonstetten für den Bischof Heinrich von Basel. (1286) Febr. 1.¹

Or. Reichsarchiv, Mainz Erzstift Fasc. 47.

Ich Herman von Bonsteten saz ze gerihte an mins herren stat kvnic Rû. von Rome vnde tûn kvnt allen den, | die disen brief sehent oder hõrent lesen, daz her Johannes von Lõbegassun also verre hat geclaget vf den hof ze Nollingen vnde swas dar zû hõret von der clage, die im min herre der bishof H. uon Basel hete geben, vnde hat die clage also verre mit rechter vrteile volleuûret, daz er den hof ze Nollingen vnde swaz dar zû hõret inne sol han, vnz er dar vmbe an gesprochen wurt unde õch vnz er im mit rechte wurt an gewonnen. Do gienk her Johannes von Lõbegassun vur gerihte vnde gap minem herren dem bishof H. von Basel sine clage wider vnde alle die erkouerunge wider, die er vf den hof erkouert hete, vnde swas dar zû hõret. Do daz geshach, do gienk min herre der bishof H. von Basel vur gerihte vnde gerte ze eruarnde an einer vrteile, wan im her Johannes von Lõbegassun alles daz reht vnde die erkouerunge wider hete geben, die er erkouert hete vor gerihte, ob er den vorgenanten hof ze Nollingen vnde swaz dar^b zû hõret iht billich solte han in gewalt vnde in gewer, vnz er im mit rechte wirt an gewonnen. Daz wart im erteilet: wan her Johannes von Lõbegassun den vorgenanten hof^c hete erkouert, dem er sine clage ergap, vnde er im sin reht wider gap, daz er erkouert hete, daz er den vorgenanten hof unde swaz dar zû hõret inne sol han, vnz er im mit rechte wirt an gewonnen.

a) Die Datumzeile ist mit dunklerer Tinte und anderem Ductus nachgetragen. b) ‘daz’ Or. c) Hiernach ‘hof’ durchstrichen.

1) Ich gebe das Stück nach dem wieder aufgefundenen Original, da der Abdruck bei Schunck, Cod. dipl. S. 32, nicht genügt. Die Datierung nach Kopp I, 685 Anm. 2. Reg. imp. VI, 1979.